

Rundschreiben II/2008/09

Sehr geehrte Eltern,

die ersten Wochen des Schuljahrs 2008/09 liegen hinter uns. Ergänzend zum ersten Rundschreiben zum Schuljahrsbeginn erhalten Sie heute weitere Informationen.

1) Statistik:

Die Erhebung für die jährliche Schulstatistik hat ergeben, dass am Zabergäu-Gymnasium 1042 Schülerinnen und Schüler in 42 Klassen von 78 Lehrkräften unterrichtet werden. Die räumliche Situation ist und bleibt angespannt, sicherlich noch die nächsten Jahre, bis 2012 zwei Abiturjahrgänge (G 9 und G 8) die Schule verlassen werden. Die Personalsituation ist insgesamt gut, Engpässe im naturwissenschaftlichen Bereich führen allerdings dazu, dass für Praktikum und Projekte sinnvolle Teilungen nur teilweise durchgeführt werden können.

2) Mittagessen in der Mensa:

Das Mensaangebot von Montag bis Donnerstag wird sehr gut angenommen. Montags und donnerstags ist der Andrang besonders groß; es kommt immer wieder zu Wartezeiten. Deshalb kann die Mensa nur von den Schülern genutzt werden, die ein Essen bestellt und ihren Ausweis dabei haben. Dies wird von städtischem Personal kontrolliert. Außerdem ist den Schülern zu empfehlen, wenn möglich durch entsprechende Zeitplanung die Hauptandrangszeiten zu meiden. Eine Viertelstunde nach Unterrichtsende zu kommen und nicht sofort nach dem Läuten, kann dabei schon viel bewirken und zu einer entspannten Situation beitragen.

Leider muss ich an dieser Stelle auch darauf hinweisen, dass immer wieder – teilweise leider ohne erkennbares Unrechtsbewusstsein – von Schülern versucht wird, in der Mensa zu essen, ohne dafür bezahlt zu haben. Im Interesse aller, die durch ihren finanziellen Beitrag ein qualitativ gutes Essen für nur 3,- Euro ermöglichen, gehen die Stadt Brackenheim als Betreiber der Mensa und die Schulen dagegen konsequent vor. Ein festgestellter Missbrauch wird mit Entzug des Mensaausweises und eventuell Hausverbot für die Mensa belegt und zieht schulische Disziplinarmaßnahmen nach sich. In diesem Zusammenhang bitte ich auch um Verständnis, dass wir seit wenigen Wochen neue Mensaausweise nur noch mit integriertem Passbild erstellen.

3) Gesprächsleitfaden:

Im vergangenen Schuljahr hat eine Arbeitsgruppe aus Eltern und Lehrern einen Gesprächsleitfaden erstellt, der insbesondere zur Vorbereitung schwieriger Gespräche zwischen Eltern, Schülern und Lehrern Hilfen an die Hand gibt. Diesen Leitfaden finden Sie, sehr geehrte Eltern, auf der Homepage der Schule (www.zagy.de), und zwar auf den Seiten „Elternbeirat“ unter „Leitfaden für Gespräche“.

4) Elternbeirat:

Auf seiner ersten Sitzung im Schuljahr 2008/09 wurde Frau **Jutta Gleich** zur stellvertretenden Vorsitzenden des Elternbeirates gewählt. Damit ergibt sich folgende Aufgabenverteilung:

Vorsitz:	Frau Reese
Stv. Vorsitz:	Frau Gleich
Schriftführung:	Frau Nowak
Kasse:	Herr Frey
Kassenprüfung:	Frau Hofmann
Kassenprüfung:	Her Mohelnik

Allen Mitgliedern des Elternbeirates danke ich für ihre Bereitschaft, Verantwortung an der Schule zu übernehmen, und biete ihnen eine offene und intensive Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder an.

5) Verlust von Gegenständen, vor allem Kleidung:

Leider ist festzustellen, dass im Sekretariat zurzeit vermehrt Verlustmeldungen, insbesondere von Kleidungsstücken, eingehen. Dabei konnte bis jetzt keine Erhöhung des Diebstahlrisikos festgestellt werden.

Was wir jedoch feststellen, ist die Tatsache, dass viele Schülerinnen und Schüler nicht mit der notwendigen Sorgfalt auf ihre Sachen achten, sie bei Verlust nicht mit der erforderlichen Intensität suchen und sie oft sehr vorschnell als gestohlen melden. Beim Hausmeister häufen sich „gestohlene“ und „vergessene“ Kleidungsstücke aus dem Schulhaus und der Sporthalle, ohne dass auch nur ein einziges Mal nachgefragt wird. Davor hängen diese Gegenstände oft meist tagelang unbeachtet an der Garderobe. Haben Sie bitte Verständnis, dass wir bei Eingang einer Verlustmeldung im Sekretariat darauf drängen, zunächst eine sorgfältige Suche und entsprechende Nachfragen durchzuführen, ehe wir nach ein paar Tagen die Anzeige für die Garderobenversicherung annehmen. Mehrmals ist es in letzter Zeit vorgekommen, dass der verlorene Gegenstand plötzlich wieder da war und kein Versicherungsfall mehr gegeben war.

6) Software:

In der Schule gehen wir im Unterricht dazu über, die kostenlose Software „Open Office“ zu Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentation usw. anstelle der kommerziellen Standardprogramme zu verwenden. Beachten Sie dazu bitte die Hinweise auf der Homepage der Schule auf den Seiten „Multimedia“ unter „Open Office“.

Von Schülern und Eltern wurde der Wunsch an uns herangetragen, nochmals eine Sammelbestellung für die Software „Open Mind“ durchzuführen, ein Mindmapping-Programm, das einfach zu nutzen ist. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise auf unserer Homepage auf den Seiten „Multimedia“ unter „Mindmapping mit Open Mind“. Formlose schriftliche Bestellungen bitte bis spätestens 7.11.08 persönlich bei Frau Globisch abgeben oder in ihr Postfach legen lassen! Sollten 25 Bestellungen zusammenkommen, ist der Preis 16,-- €, sonst 22,--€.

Sehr geehrte Eltern, abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern ein erfolgreiches Schuljahr 2008/09 und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Bitte beachten Sie die beigefügten Unterlagen:

- Sprechstundenübersicht
- Information des Beratungslehrers (nur für Kl. 5abcde)

Mit freundlichen Grüßen

(W. Frey)
Oberstudiendirektor

P.S.: Leider haben sich nach Ausdruck der Sprechstundenübersicht folgende Änderungen ergeben:

Frau Ott	Freitag	9.25 – 10.10 Uhr
Herr Liebl	Dienstag	11.05 – 11.50 Uhr
Frau Schneiders	Mittwoch	9.25 – 10.10 Uhr